

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





200900306201

1	<input type="checkbox"/> Vereinfachte Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmer	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	Steuernummer <input style="width:300px;" type="text"/>		
3	Identifikationsnummer <input style="width:250px;" type="text"/>	Steuerpflichtige Person (Stpfl.), bei Ehegatten: <input type="checkbox"/> Ehemann <input type="checkbox"/> Ehefrau <input style="width:100px;" type="text"/>	
4	An das Finanzamt		
5	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt <input style="width:300px;" type="text"/>		
6	Allgemeine Angaben		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. <input style="width:150px;" type="text"/>
7	Steuerpflichtige Person (Stpfl.), nur bei zusammen veranlagten Ehegatten: Ehemann –Name <input style="width:250px;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width:100px;" type="text"/>	
8	Vorname <input style="width:250px;" type="text"/>		
9	Straße und Hausnummer <input style="width:250px;" type="text"/>		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD
10	Postleitzahl <input style="width:50px;" type="text"/>	Derzeitiger Wohnort <input style="width:150px;" type="text"/>	
11	Ausgeübter Beruf <input style="width:250px;" type="text"/>		
12	Verheiratet seit dem <input style="width:80px;" type="text"/>	Verwitwet seit dem <input style="width:80px;" type="text"/>	Geschieden seit dem <input style="width:80px;" type="text"/>
13	Nur bei Zusammenveranlagung: Vorname der Ehefrau <input style="width:250px;" type="text"/>		Geburtsdatum <input style="width:100px;" type="text"/>
14	Ggf. von Zeile 7 abweichender Name <input style="width:250px;" type="text"/>		
15	Straße und Hausnummer (falls von Zeile 9 abweichend) <input style="width:250px;" type="text"/>		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD
16	Postleitzahl <input style="width:50px;" type="text"/>	Derzeitiger Wohnort (falls von Zeile 10 abweichend) <input style="width:150px;" type="text"/>	
17	Ausgeübter Beruf <input style="width:250px;" type="text"/>		
18	Bankverbindung (entweder Kontonummer / Bankleitzahl oder IBAN / BIC) - Bitte stets angeben -		
19	Kontonummer <input style="width:150px;" type="text"/>	Bankleitzahl <input style="width:100px;" type="text"/>	
20	IBAN <input style="width:300px;" type="text"/>		
21	BIC <input style="width:150px;" type="text"/>		
22	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort <input style="width:300px;" type="text"/>		
22	<input type="checkbox"/> Kontoinhaber lt. Zeilen 7 und 8 oder:	Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen) <input style="width:250px;" type="text"/>	
23	<input type="checkbox"/> Vorsorgeaufwendungen und Altersvorsorgebeiträge Für Angaben zu Vorsorgeaufwendungen und Altersvorsorgebeiträgen ist die Anlage Vorsorgeaufwand beifügt.	<input type="checkbox"/> Angaben zu Kindern lt. Anlage(n) Kind	Anzahl <input style="width:30px;" type="text"/>
24	<input type="checkbox"/> Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung Stpfl. / Ehemann <input style="width:150px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung Ehefrau <input style="width:150px;" type="text"/>	<input style="width:30px;" type="text"/> <input style="width:30px;" type="text"/>
25	Lohn- / Entgeltersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit; Elterngeld lt. Nachweis; Krankengeld und Mutterschaftsgeld lt. Leistungsnachweis)	Stpfl. / Ehemann EUR <input style="width:80px;" type="text"/>	Ehefrau EUR <input style="width:80px;" type="text"/>
26	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen.) <input style="width:300px;" type="text"/>		
27	Beifügte Bescheinigung(en) vermögenswirksamer Leistungen (Anlage VL)	<input type="checkbox"/> Stpfl. / Ehemann	<input type="checkbox"/> Ehefrau

Werbungskosten Stpfl. / Ehemann

87

Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)
Regelmäßige Arbeitsstätte in (Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

31

Arbeitsstätte aufgesucht an

einfache Entfernung

davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt

davon mit Sammelbeförderung zurückgelegt

davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

32 40 Tagen 41 km 68 km 78 km km 36 1=Ja

EUR

33 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln - ohne Flug- und Fährkosten - (Bitte stets die Zeile 32 ausfüllen) 27 ,

34 Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden - soweit nicht steuerfrei ersetzt - 53 ,

Werbungskosten Ehefrau

88

Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)
Regelmäßige Arbeitsstätte in (Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

35

Arbeitsstätte aufgesucht an

einfache Entfernung

davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt

davon mit Sammelbeförderung zurückgelegt

davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

36 40 Tagen 41 km 68 km 78 km km 36 1=Ja

EUR

37 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln - ohne Flug- und Fährkosten - (Bitte stets die Zeile 36 ausfüllen) 27 ,

38 Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden - soweit nicht steuerfrei ersetzt - 53 ,

Sonderausgaben

EUR

EUR

52

39 Kirchensteuer 13 , 14 ,

40 Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (lt. beigefügten Bestätigungen) 56 ,

41 Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden 74 , 75 ,
Stpfl. / Ehemann Ehefrau

Außergewöhnliche Belastungen

53

Grad der Behinderung

blind / ständig hilflos

Grad der Behinderung

blind / ständig hilflos

42 Stpfl. / Ehemann 56 20 1=Ja Ehefrau 57 21 1=Ja

Ehescheidungskosten, Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten

Erhaltene / zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen usw.

43 Art der Belastung 63 , 64 ,
Aufwendungen EUR Aufwendungen EUR

44 Für die in Zeile 43 enthaltenen haushaltsnahen Pflegeleistungen wird 9 wegen des Ansatzes der zumutbaren Belastung 9 für den nicht abziehbaren Anteil die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen beantragt 77 ,

Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR

45 - haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt 210 ,

46 - Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind (soweit nicht bereits in Zeile 43 berücksichtigt) 213 ,

47 - Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen (ohne nach dem CO₂-Gebäudesanierungsprogramm der KfW Förderbank geförderten Maßnahmen) 214 ,

48 Die den Aufwendungen lt. den Zeilen 45 bis 47 zugrunde liegenden Leistungen wurden ausschließlich im Jahr 2009 erbracht. 217 1 = Ja 2 = Nein

49 Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 45 bis 47: Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen allein stehenden Person Name, Vorname, Geburtsdatum

Unterschrift

Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 25, 46 des Einkommensteuergesetzes erhoben. Ich versichere, keine weiteren inländischen oder ausländischen Einkünfte bezogen zu haben. Mir ist bekannt, dass Angaben über Kindschaftsverhältnisse und Pauschbeträge für Behinderte erforderlichenfalls der Gemeinde mitgeteilt werden, die für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten zuständig ist.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

Empfangsvollmacht ist erteilt.

50 Datum, Unterschrift(en)
Steuerklärungen sind eigenhändig - bei Ehegatten von beiden - zu unterschreiben.



200900306202